

Warum du?

Du fragtest mich,
Warum gerade du.
Warum liegt ein Gedanke an dich
in fast allem, was ich tu?
Warum will ich jetzt nicht fliehn?
Warum höre ich dir so gerne zu?
Warum hätte ich dir jeden Fehler verziehn?
Warum du?

Es könnte wohl für beide so viel leichter sein,
ließe man es einfach sein,
legte man schlicht kein Gefühl hinein.
Ich will dennoch ehrlich sein:
Ich weiß die Antwort nicht.
Ich weiß nicht,
warum ich für dich schreibe
und für andere nicht,
weiß nicht, warum ich bei dir bleibe,
auch wenn es vielleicht
nicht gut endet,
wenn was ich geben kann nicht reicht,
so will ich dir dennoch alles geben
und hoffen, dass es ausreicht.

Wenn es dann aber
irgendwann endet
kann ich dennoch sagen,
dass keine Sekunde war verschwendet
und dass ich es wieder würde wagen,
würde Gefühl tragen,
schlechtes ertragen,
dir all das Offensichtliche sagen,
was du nicht siehst
an dunklen Tagen,
an welchen man allein die schmerzvollsten Tränen vergießt.
Und das wobei es so viel leichter könnte sein,
wäre man geblieben allein,
ließe man es einfach sein.
Doch nur so werden Gedichte geschrieben;
Es soll wohl so sein.

Es geht doch ums Gesehen werden.

Um dieses Interesse,
das ich wohl nie vergesse,
weil es mehr zählt durch deine Augen gesehen zu werden.

Es geht doch um das Neue,
um das, was niemand kennt oder hat,
auf dass ich mich jeden Tag freue,
an der Gewohnheit statt.

Es geht um diese Spannung,
völlig neu für mich.

Ich freute mich
und hatte doch keine Ahnung,
hatte keinerlei Plan
davon, was ich tun kann
ob dir das denn überhaupt reichen kann,
hatte die Befürchtung,
ich hätte meine Chance vertan.

Warum also du und niemand sonst?

Weil all die Gedichte wären umsonst,
wenn sie nicht für dich wären,
warum kann ich kaum erklären.

Weil ich niemanden sonst so ansehen kann,
weil niemandes Blick so zählt,
weil ich für niemanden sonst so schreiben kann,
niemandes Abwesenheit mich quält,
wie deine.

Weil du zu verstehen scheinst, was ich meine,
weil keine Gesellschaft ist, wie deine.

Ich kann dir mehr nicht sagen,
könnte selbst nach so viel fragen!

Warum du?

Warum sich sonst niemand mit dir misst?

Einfach, weil du es bist.

© **MiJu**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)